

BUSINESS ETHICS

WIRT- SCHAFTS- ETHIK UNTER DER LUPE



Was versteht man unter dem Begriff „Wirtschaftsethik“?

Ist ethisches Verhalten in der Wirtschaft Luxus oder Notwendigkeit?

Welche gesetzlichen Grundlagen gibt es?

IN
FOCUS



WIRTSCHAFTSETHIK

umfasst die Ethik aller
Wirtschaftsteilnehmer/innen.
Sie beschäftigt sich mit der moralischen
Bewertung von wirtschaftlichen Systemen
und sucht nach Möglichkeiten der
gesellschaftlichen Kooperation.

Quelle: Gabler Wirtschaftslexikon

Der Begriff der **Moral** bezieht sich auf Werte, Normen und Prinzipien, die innerhalb einer Gesellschaft Gültigkeit haben. Moral beschreibt also das, was in einem bestimmten Kulturkreis als richtig oder falsch angesehen wird.

Auf Grundlage der Moral (was ist richtig oder falsch) reflektiert **Ethik** das Handeln von Menschen und soll dazu anregen, verantwortungsbewusst zu handeln.

Wirtschaft UND ETHIK

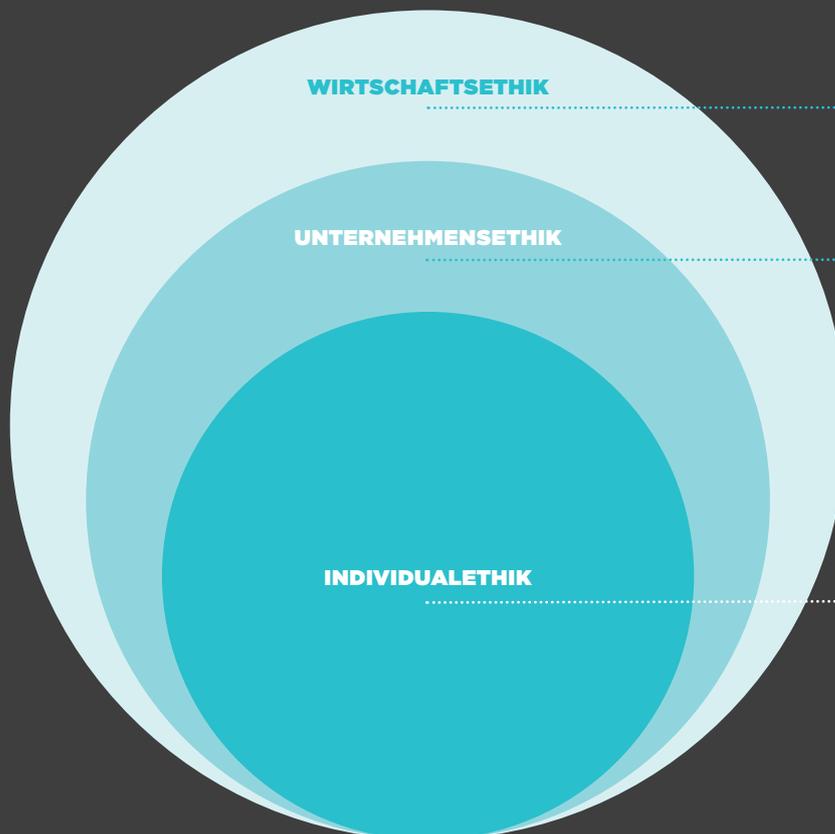
WAS SIND ETHISCHE PRINZIPIEN
UND WORAUF GRÜNDEN SIE?

IST DAS BLOSSE EINHALTEN VON
GESETZEN BEREITS ETHISCH?

IST ETHISCHES HANDELN
IN DER WIRTSCHAFT LUXUS
ODER NOTWENDIGKEIT?

05

WIRTSCHAFTS-, UNTERNEHMENS-, INDIVIDUALETHIK



Wirtschaftsethik

Oberste Ebene:

Gesellschaft als Ganzes

z.B. rechtliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Rahmenordnung

Unternehmensethik

Mittlere Ebene:

Unternehmen, Organisationen

z.B. Unternehmen, Organisationen (Gewerkschaften etc.)

Individualethik

Basisebene:

Der einzelne Mensch

z.B. Führungskräfte, Mitarbeiter, Konsumenten, Bürger etc.

Quelle Dvorak-Benko, Blanca: Didaktische Materialien zum Thema „Ethik im Alltag und in der Wirtschaft“

Die INDIVIDUALETHIK

Vom richtigen Handeln des Einzelnen

Wie verhalten wir uns korrekt? Unser Handeln ist von unseren moralischen Werten und den gesetzlichen Vorgaben geprägt. Was ist richtig, was ist falsch?

Du findest im Schulflur eine Geldbörse mit 100 Euro. Niemand beobachtet dich und du steckst das Geld ein.

Ein Mitschüler erzählt dir, dass er eine Facharbeit aus dem Internet kopiert hat, um eine bessere Note zu erzielen.

Du möchtest unbedingt die teuren Markenturnschuhe haben, die gerade in sind. Dein Geld reicht aber nur für ein gefälschtes Produkt.

In jeder dieser Situationen gibt es verschiedene Handlungsmöglichkeiten, die jeweils unterschiedliche Auswirkungen auf dich selbst und auf deine Umwelt (Mitschüler/innen, Unternehmen, Gesellschaft) haben. Was wir letztendlich tun, hängt davon ab, welche Grundwerte wir achten, wie wir persönliches Glück definieren und die eigene Verantwortung für die Gemeinschaft wahrnehmen.

Ethik und ethisches Verhalten sind keine abstrakten Begriffe, sondern sie betreffen das Handeln jedes bzw. jeder Einzelnen. Jeder Mensch ist täglich mit Situationen konfrontiert, bei denen das eigene Handeln ethisch hinterfragt wird.

Was würdest du in diesen Situationen machen?



ETHIK

Die Ethik beschäftigt sich schon seit mehr als 2'000 Jahren mit grundlegenden Fragen des Menschseins und des Zusammenlebens in einer Gesellschaft: Was ist das höchste Gut im Leben? Wann ist man ein guter Mensch? Wie soll man sich in bestimmten Situationen verhalten? Was bedeutet gerechtes Zusammenleben?

Die Ethik ist ein Teilbereich der Philosophie, als Begründer gilt der griechische Philosoph Aristoteles

(384 v. Chr. bis 322 v. Chr.)



Die UNTERNEHMENSETHIK



Soll ein Unternehmen ökologisch sehr bedenkliche Stoffe in der Produktion verwenden, die in der Folge in den Umweltkreislauf gelangen können?



Ein Unternehmen hat die Möglichkeit, sehr billige Waren aus dem Ausland zu beziehen. Allerdings setzt dieser Lieferant Kinderarbeit ein. Wie soll das Unternehmen entscheiden?

Wie handeln Unternehmen ethisch?

Die Unternehmensethik betrachtet das ethisch korrekte Handeln von Unternehmen. Wie gehen diese mit ihren Kunden um, wie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, mit Lieferanten, Rohstoffen oder der Umwelt? Es geht also um die Frage, welche moralischen Wertvorstellungen die Unternehmen verfolgen.

Für Unternehmen werden unternehmensethische Überlegungen immer wichtiger. Zum einen ist eine ethisch korrekte Verhaltensweise auf die Überzeugung der Unternehmerin bzw. des Unternehmers selbst zurückzuführen. Zum anderen läuft das Unternehmen Gefahr Kunden zu verlieren, wenn es deren moralische Wertvorstellungen nicht berücksichtigt.

07

Eine Bank könnte in ein lukratives Geschäft investieren, allerdings geht es dabei um die Herstellung von Rüstungsgütern für ein Krisengebiet. Soll diese Finanzierung übernommen werden?



CORPORATE SOCIAL RESPONSABILITY

Corporate Social Responsibility (CSR) ist ein ganzheitliches Unternehmenskonzept, das auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist und damit ethische Werte im Unternehmen konkret umsetzen will. Es umfasst alle sozialen, ökologischen und ökonomischen Beiträge eines Unternehmens zur freiwilligen Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung, die über die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen (Compliance) hinausgehen. Geschichtlich basiert CSR auf dem Bild des „Ehrbaren Kaufmanns“, der weitblickend und verantwortlich handelt und dabei nicht nur das eigene Unternehmen, sondern auch die Gesellschaft und die Umwelt im Blick hat.

Beispiele für Corporate Social Responsibility: Selbstverpflichtungen in Bezug auf die Einhaltung von Arbeits- und Umweltstandards, Spenden, Sponsoring, Freistellen von Mitarbeiter/innen für soziale Aktivitäten, Augenmerk auf die gesamte Lieferkette. Archie B. Carroll (1996)

VIER-STUFEN-PYRAMIDE

nach Archie B. Carroll



Die WIRTSCHAFTSETHIK



Gewinnmaximierung versus Gemeinwohl?

Wirtschaftsethik kann als oberste Ebene verstanden werden, die die Gesellschaft als Ganzes berücksichtigt. Sie umfasst also die Ethik aller Wirtschaftsteilnehmer/innen und ist damit allgemeiner als die Unternehmensethik. Die Grenze zwischen Wirtschafts- und Unternehmensethik ist dabei fließend. Immer geht es jedoch um die Auswirkungen wirtschaftlichen Handelns auf Umwelt, Gesellschaft und Individuen.

Darf im Wirtschaftsleben jedes Mittel angewandt werden, um wirtschaftliche Vorteile zu erzielen, auch wenn diese nur kurzfristig sind? Oder muss der Einsatz der Mittel unter dem Maßstab der Verantwortung für die Folgen gegenüber der Gesellschaft und künftiger Generationen gesehen werden?

Beim bedingungslosen Grundeinkommen ist das Einkommen nicht an die Pflicht zur Arbeit geknüpft. Diskutiert Vor- und Nachteile. Welche Vermögens- und Einkommensverteilung ist ethisch korrekt?



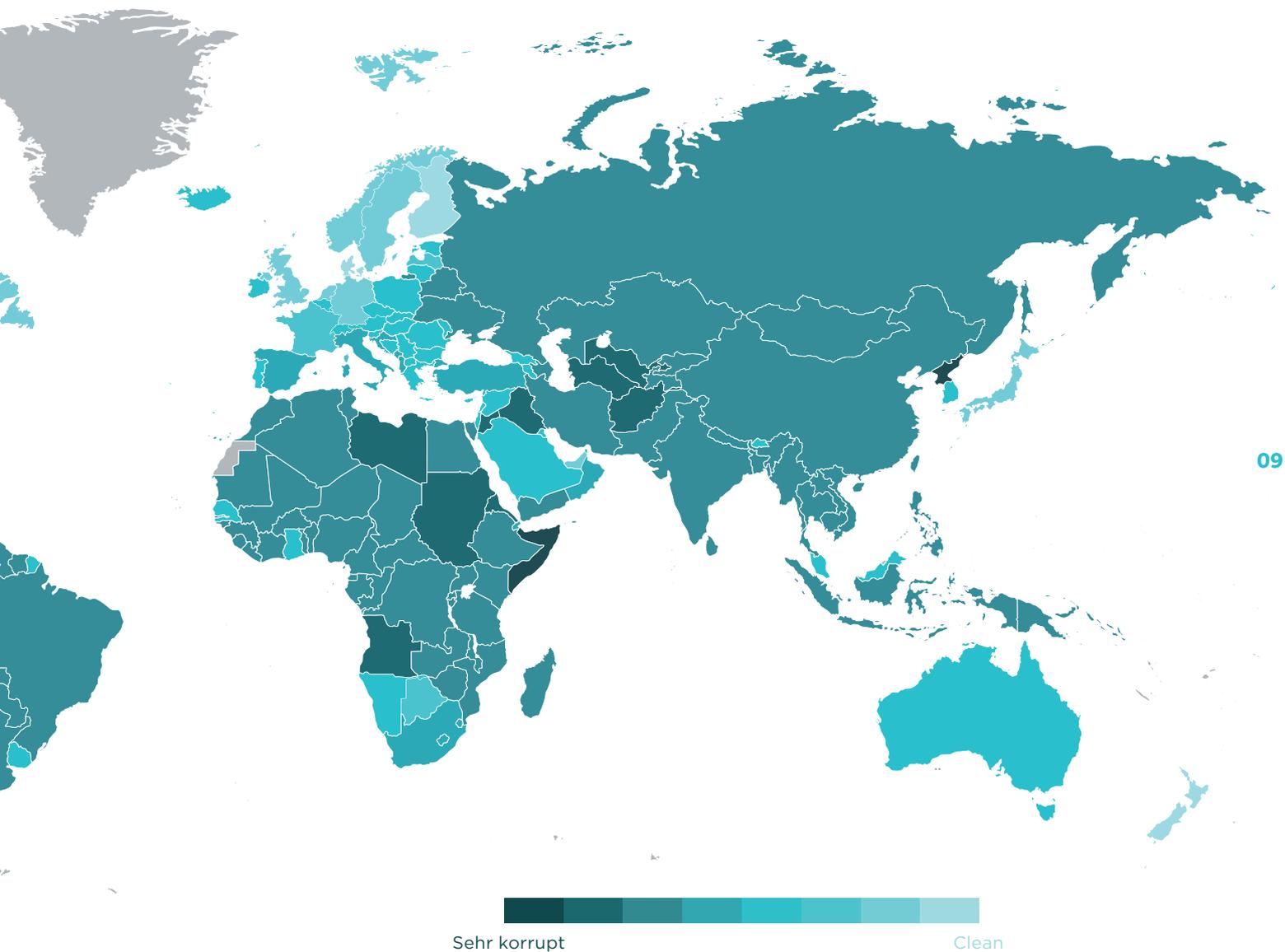
GEMEINWOHL-ÖKONOMIE

Das Modell einer Gemeinwohl-Ökonomie setzt wirtschaftlichen Erfolg nicht mehr mit Finanzgewinn gleich, sondern mit Kooperation und einem größtmöglichen Beitrag zum Allgemeinwohl. Zentrales Element ist eine „Gemeinwohl-Bilanz“, mit der Kriterien sozialer Verantwortung, ökologisch nachhaltigen Wirtschaftens, innerbetrieblicher Demokratie und gesamtgesellschaftlicher Solidarität gemessen werden können. Wichtiger als die Messung dieser Kriterien sind jedoch das Bewusstsein und das Nachdenken darüber, wo die Rohstoffe herkommen, wie mit den Mitarbeiter/innen umgegangen wird, usw.

FAIRTRADE UMSATZ WELTWEIT IN MIO. €

2005-2013





Quelle Transparency International



GLOBAL COMPACT DER UNO

Der United Nations Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) ist ein weltweiter Pakt, zwischen Unternehmen und der UNO, um die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten. Unternehmen verpflichten sich mit diesem Pakt, soziale und ökologische Mindeststandards einzuhalten. Zu den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung gehören unter anderem sich gegen Armut, Hunger und Kinderarbeit sowie für Bildung und Gesundheitsversorgung einzusetzen, ressourcenschonend zu produzieren, Umweltgefährdungen zu vermeiden und gegen Korruption einzutreten. Mehr als 8.400 Unternehmen aus 162 Staaten beteiligen sich am United Nations Global Compact (Stand: Februar 2016).



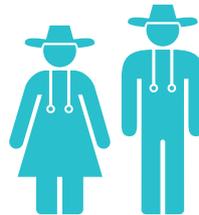
Compliance GESETZLICHE BESTIMMUNGEN EINHALTEN

10

Der Staat steuert über Rechtsnormen das korrekte Verhalten in der Wirtschaft. Anders als bei freiwilligen Auflagen können wichtige ethische Prinzipien in einem Rechtsstaat in Gesetze „gegossen“ werden, deren Nichtbeachtung mit Strafen sanktioniert wird. Unter Compliance versteht man die Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien in Unternehmen. Aber Achtung: Nicht alles, was rechtlich erlaubt ist, ist ethisch korrekt!

Wusstest du schon, dass....

... DASS DIE SCHATTENWIRTSCHAFT, ALSO VOR ALLEM SCHWARZARBEIT UND ILLEGALE TÄTIGKEITEN, IN ITALIEN **13%** DES BRUTTOINLANDSPRODUKTS BETRÄGT?



Korruption

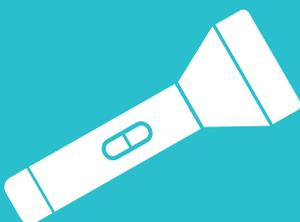
Die Organisation zur Korruptionsbekämpfung Transparency International definiert Korruption als Missbrauch von anvertrauter Macht zum privaten Vorteil. Konkret geht es um Bestechlichkeit, Bestechung, Vorteilsannahme und Vorteilsgewährung, um für sich oder Dritte einen materiellen oder immateriellen Vorteil zu erlangen, auf den kein rechtmäßiger Anspruch besteht. Die verschiedenen Formen von Korruption werden in Italien mit Strafen von einem bis zu 20 Jahren Haft sanktioniert (Strafgesetzbuch Art. 318 ff). Die Strafen gelten für den Korruptionsgeber und den Korruptionsempfänger gleichermaßen.

Steuerhinterziehung

Der Begriff Steuerhinterziehung bezeichnet Methoden, mit denen Individuen oder Unternehmen die dem Staat geschuldete Steuer reduzieren oder ganz einbehalten. Zu den Steuerdelikten zählen nicht korrekte Steuererklärungen ebenso wie Verkäufe oder Leistungen für die keine Rechnung bzw. kein Kassabon ausgestellt wird, aber auch Schwarzarbeit. Durch Steuerhinterziehung gehen dem italienischen Staat nach Schätzungen jährlich

... IM INTERNATIONALEN KORRUPTIONSINDEX LIEGT ITALIEN AUF **RANG 61** VON INSGESAMT 167 LÄNDERN.

... DIE BÜRGER DER REGION **TRENTINO-SÜDTIROL** SIND DIE FLEISSIGSTEN STEUERZAHLER: DER GRAD DER STEUEREHRlichkeit LIEGT BEI EINEM INDEX VON **166,4**, WÄHREND ER IN **KALABRIEN** LEDIGLICH **73,8** ERREICHT.





mehr als 180 Milliarden Euro an Einnahmen verloren. Geld, das für staatliche Aufgaben wie medizinische Versorgung, Bildung oder beim Bau von Infrastrukturen fehlt. Zugespitzt wird Steuerhinterziehung deshalb auch als Diebstahl an der Allgemeinheit bezeichnet. Steuerhinterziehung wird mit bis zu sechs Jahren Haft geahndet.

Fälschung/Produktpiraterie

Eine Fälschung ist die bewusste Herstellung einer Kopie eines rechtlich geschützten Produktes in allen seinen Eigenschaften, Materialien und Markenzeichen, sodass es als Markenprodukt erscheint. Dabei werden Markenrechte, Patente und verschiedene andere Rechte des Herstellers der Originalware verletzt. Betroffen sind nahezu alle Branchen vom Maschinen- und Fahrzeugbau über die Bekleidung bis hin zur pharmazeutischen- und Lebensmittelindustrie. Nach Angaben der EU sind bereits 10 Prozent des Welthandels Plagiate oder Fälschungen, was einem finanziellen Schaden von mehr als 300 Milliarden Euro entspricht. Fälschungen und Produktpiraterie werden in Italien mit bis zu vier Jahren Haft bestraft (Strafgesetzbuch Art. 473).

Cyberkriminalität

Der Begriff Cyberkriminalität bzw. Computerkriminalität umfasst alle Straftaten, die mittels Informations- und Kommunikationstechnik begangen werden oder deren Sicherheit gefährden. Dabei geht es um das Ausspähen von Informationen ebenso wie um Datenveränderung und Computersabotage, das sogenannte Hacking oder auch um Phishing, also Diebstahl und missbräuchliche Verwendung von Zugangsberechtigungen zu Onlinediensten (z.B. Onlinebanking). Auch die Verletzung von Regelungen zum Schutz der Privatsphäre (Privacy) und zum Urheberrecht (Copyright) fällt in diesen Bereich.

Geldwäsche

Geldwäsche bezeichnet die Einschleusung illegal erwirtschafteten Geldes in den legalen Finanz- und Wirtschaftskreislauf. Das Geld ist

... PLAGIATE UND FÄLSCHUNGEN NEHMEN SCHÄTZUNGEN ZUFOLGE 10% DES WELTHANDELS EIN.

das Ergebnis illegaler Tätigkeiten wie Drogen- oder Waffenhandel, Korruption, Steuerhinterziehung oder Schwarzarbeit. Geldwäsche soll die illegale Herkunft des Geldes verschleiern und z.B. durch den Kauf von Immobilien, Luxusgütern, Unternehmensbeteiligungen und Wertpapieren oder durch Einzahlung auf ausländische Bankkonten in den legalen Wirtschaftskreislauf überführen. Geldwäsche ist ein Straftatbestand (Strafgesetzbuch Art. 648) und wird mit bis zu 12 Jahren Haft geahndet. Die Bekämpfung der Geldwäsche ist ein wichtiges Element im Kampf gegen die organisierte Kriminalität.

Umweltschutz

Auch der Umweltschutz ist rechtlich geregelt. Das Umweltrecht hat den Schutz der natürlichen Umwelt und den Erhalt der Ökosysteme zum Ziel. Konkret geht es um den Schutz von Wasser, Luft und Boden vor Verunreinigungen sowie um den Klima- und den Tierschutz. Bei wirtschaftlichen Tätigkeiten müssen Umweltgefahren, z.B. schädliche Emissionen, minimiert werden. Auch der Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen wie Abfällen und Chemikalien ist streng geregelt.





GLOSSAR

¹PRINZIPIEN

Prinzipien sind allgemeine Grundsätze auf denen eine Gesellschaft beruht. Sie sind ebenso wie Werte und Normen dem sozialen Wandel unterworfen und vom kulturellen Kontext abhängig.

²WERTE

Werte beschreiben Ideen, Normen und Verhaltensweisen, die allgemein als wichtig und erstrebenswert angesehen werden.

³NORMEN

Gesellschaftliche Normen sind Vorgaben, die das Verhalten innerhalb einer Gesellschaft regeln. Sie beschreiben die Erwartungen der Gesellschaft an das Verhalten des Einzelnen.

Quellen

- Carroll, Archie B. (1996): Business and society – Ethics and stakeholder management
- Dvorak-Benko, Blanca: Didaktische Materialien zum Thema „Ethik im Alltag und in der Wirtschaft“
- Gabler Wirtschaftslexikon
- Bundeszentrale für politische Bildung: Themenblatt Unternehmensethik
- Ecogood.org
- Fondazione per l'educazione finanziaria e al risparmio
- Istituto Superiore per la Protezione e la Ricerca Ambientale
- Transparency International

FAZIT

Unternehmen sind Teil der Gesellschaft und somit auch mitverantwortlich für Wirtschaft, Menschen und Umwelt.

Zum einen regeln gesetzliche Bestimmungen das korrekte Verhalten in der Wirtschaft. Aber nicht alles was erlaubt ist, ist ethisch korrekt. Daher sind es zum anderen ethische Prinzipien und selbstaufgelegte Pflichten, welche die Wirtschaftsakteure (Unternehmen, Politik, Konsumenten) anwenden und somit zu einer „besseren“ Wirtschaft und Gesellschaft beitragen.